





# mit I-Brams



**Schritt 1:** Diese Vorlage wurde in Indesign erstellt und in I-Brams hochgeladen.

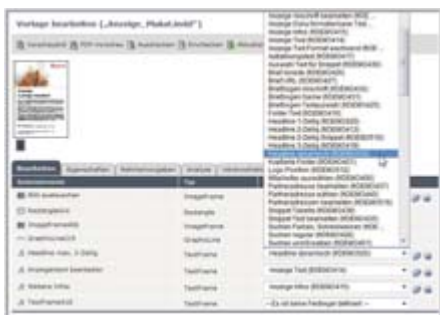
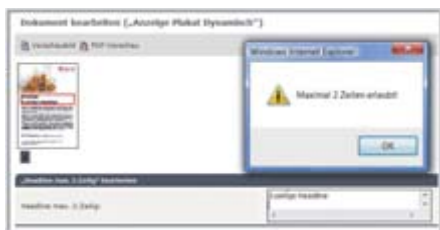
**Schritt 2:** Auf der Administratorebene können den Text- und Bildrahmen der Vorlage Feldregeln zugewiesen werden, in unserem Beispiel die Feldregel „Headline 2-Zeilig“.

**Schritt 3:** Auf der Benutzerebene bewirkt diese Feldregel, dass die Headline maximal 2 Zeilen umfassen darf. Die Fehlermeldung verhindert, dass mehr Text eingegeben wird.

**Schritt 4:** Um diese Einschränkung zu umgehen, wird der Headline auf der Administratorebene eine neue Feldregel zugewiesen.

**Schritt 5:** Die Feldregel „Headline dynamisch“ beinhaltet die sogenannte Höhendynamik. Damit wird festgelegt, ob sich Rahmen und Layout verändern dürfen.

**Schritt 6:** Auf der Benutzerebene können mithilfe dieser Feldregel nun auch mehr Zeilen eingegeben werden. Praktisch ist der Zeichenzähler (rechts unten), der die aktuelle und die erlaubte Zeichenanzahl anzeigt.



**Schritt 7:** Das Layout der Vorlage hat sich entsprechend der Feldregel-Vorgabe automatisch angepasst.

die dynamische Layoutanpassung von Anzeigen. Für Anzeigenadaptationen genügen grundsätzlich lediglich drei Mastervorlagen: ein quadratisches Format, ein größtes Hoch- und Querformat. Die dazwischenliegenden Formate werden von iBrams automatisch berechnet. Dahinter steckt eine intelligente Definition des Verhaltens der Rahmen, die untereinander in Relation gesetzt werden.

## Verbindung zu Druckereien

Für die Weiterleitung der Drucksachen können Unternehmen einen oder mehrere Druckdienstleister im System festlegen. Um die Kosten für Drucksachen in I-Brams zu ermitteln, hinterlegen Druckereien Preislisten im System, die dann Basis für die Preisberechnung sind. Die Druckereien können auf verschiedenen Wegen angesteuert werden. Der eine Weg ist, dass die Druckerei eine Benachrichtigungs-Mail erhält. Per Login erhält sie dann als berechtigter Benutzer Zugang zu iBrams und kann die Druckdateien per Download abholen. Die zweite Alternative besteht darin, per Schnittstelle die Druck- und Auftragsdaten direkt zu dem gewünschten Dienstleister zu übertragen. Mediendienstleister, die iBrams für eigene Kunden und zusätzlich nutzen wollen, um eigene Druckprodukte im Rahmen eines Drucksachenshops zu verkaufen, müssen ein separates Shop-System integrieren, welches unter anderem einen Warenkorb sowie eine Schnittstelle zur Zahlungsabwicklung enthält.

## Übersetzen in über 25 Sprachen

Unternehmen, die auch in europäischen oder weltweiten Zielmärkten tätig sind, nutzen die Übersetzungsfunktionalität von I-Brams für die Erstellung der Werbemittel. In I-Brams werden die vollständige Dokumentenseite als PDF-Miniaturvorschau dargestellt und zwei Fenster für die Texte. In einem Fenster ist der Ursprungstext zu sehen, in einem weiteren Editorfenster wird der Übersetzungstext erfasst. Auf Wunsch kann unter anderem das TMS (Translation Memory System) von Trados eingebunden werden. Für die Übersetzungen gibt es ein Masterdokument mit dem Ursprungstext und die sprachenbezogenen Textvarianten. Alle Dokumente werden zu einer einzigen PDF-Datei zusammengefasst, das erleichtert den Überblick. Die Vorteile von I-Brams liegen laut CDO in der CI-Sicherung verteilter Systeme, dem integrativen System und der Out-of-the-Box-Lösung, die eine schnelle Installation ermöglicht. Weitere Informationen unter: [www.cdo.de](http://www.cdo.de)

■ Ira Melaschuk

## I-Brams-Anwender in Kürze

### Ströer Out-of-Home-Media:

Mit 230.000 Werbeflächen ist Ströer der größte Anbieter für alle Außer-Haus-Werbeformen, um mobile Zielgruppen zu erreichen. Das I-Brams-Online-Portal wird genutzt, um Werbeflächen zu gestalten und zu buchen. Zielgruppen sind Unternehmen und Agenturen.

### Adolf Würth:

Würth handelt mit chemisch-technischen Produkten für den Handwerksbereich und hat Niederlassungen in 82 Ländern. Die Produktetiketten werden mit I-Brams für den weltweiten Vertrieb zentral übersetzt und individualisiert.

### DZ Bank AG:

Die DZ Bank ist Geschäftsbank und Zentralbank für 1.100 Volks- und Raiffeisenbanken. Für die Vertriebsmarke Akzent-Invest werden innerhalb eines Online-Portals die Druckvorlagen bereitgestellt. Zusätzlich werden für das Produkt die dazugehörigen Werbematerialien individualisiert und an ausgewählte Druckdienstleister gesandt.

### AIMCO:

AIMCO ist das größte Gebäudemanagement-Unternehmen in den USA. I-Brams wird für die zentrale Erstellung von Schulungsunterlagen eingesetzt.

### Cosnova:

Hochwertige Kosmetika werden von Cosnova hergestellt, die in 15 Ländern verkauft werden. I-Brams wird zur Erstellung der Werbemittel in verschiedenen Sprachversionen verwendet.

### Lufthansa:

Die Lufthansa wickelt mithilfe von I-Brams die Herstellung des 82-seitigen Saleskits in sechs Sprachversionen für den weltweiten Vertrieb ab.

### Media-Print:

Der Mediendienstleister Media-Print erstellt schwerpunktmäßig technische Handbücher und Betriebsanleitungen sowie umfangreiche Kataloge. I-Brams wird für effiziente Korrekturworkflows und Unternehmens-Portale eingesetzt.